J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

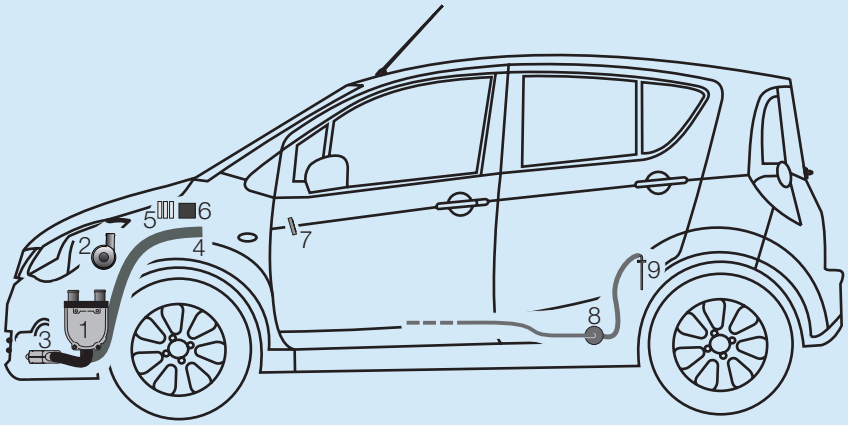
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 4 W S im Opel Agila (B)

ab Baujahr 2008
ohne oder mit manueller Klimaanlage
mit Schaltgetriebe
mit NSW

- **1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 48 kW - 65 PS**
- **1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 63 kW - 86 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 4 W S	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	Schaltuhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Sicherungshalter		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird mit Halter in der linken Stoßecke in Normallage eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach rechts.

Bitte beachten!

Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

20 1866 95 21 41 05.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l	48 / 65	5S
1,2 l	63 / 86	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8347 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- linke untere Instrumententafelverkleidung ausbauen
- Batterie abklemmen
- Stoßfänger vorn abbauen
- Abgasrohr demontieren
- Tank ausbauen
- Luftfilter ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Als Einbauplatz des Heizgerätes dient die Außenseite des linken Längsträgers mit zwei vorhandenen Bohrungen als Befestigungspunkt.

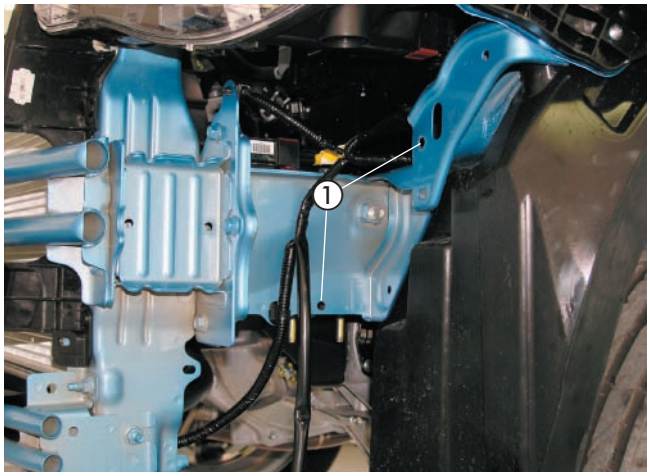


Bild 1

① vorhandene Bohrungen

Den Halter Heizgerät anhalten, am Befestigungspunkt an der Aussteifung der Radhausschale vormontieren und die obere Bohrung am Längsträger anzeichnen.

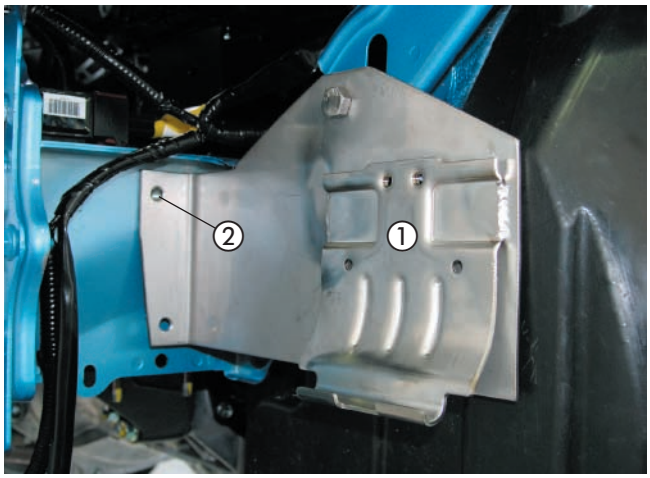


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Bohrung markiert

Die Bohrung mit Ø 9 mm fertigen und die Einziehmutter M6 ohne Bund einziehen.

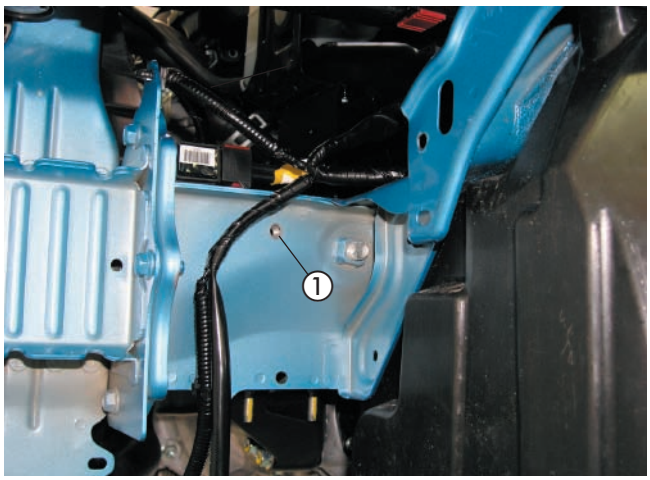


Bild 3

① Einziehmutter M6

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 bis 7)

Den Gerätehalter anschrauben. Am unteren Befestigungspunkt den Halter (Z-Winkel aus den Zusatzteilen) als Distanzausgleich montieren.

Für die Schraubpunkte Schrauben M6 x 16, am obersten Befestigungspunkt die Schraube M8 x 16 verwenden.

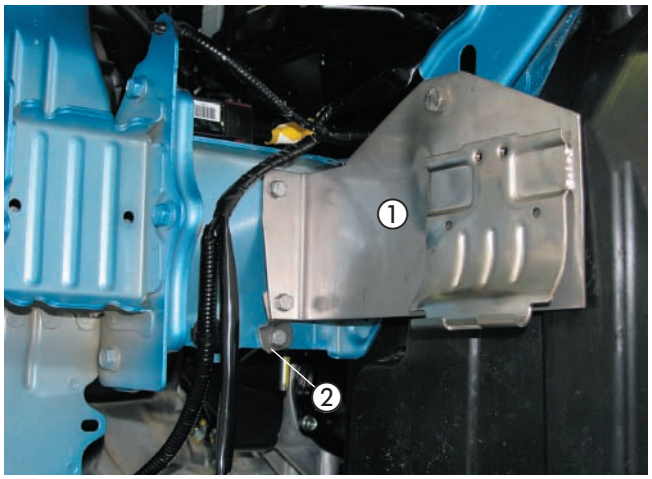


Bild 4

① Gerätehalter montiert
① Halter (Z-Winkel)

Den Wassereintrittstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

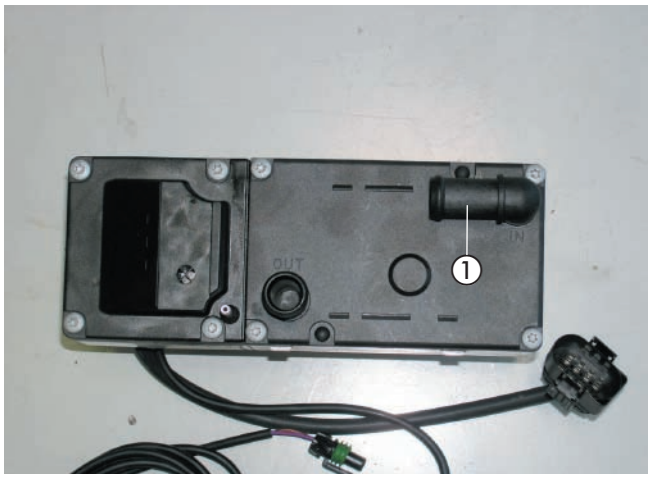


Bild 5

① abgewinkelter Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung montieren.

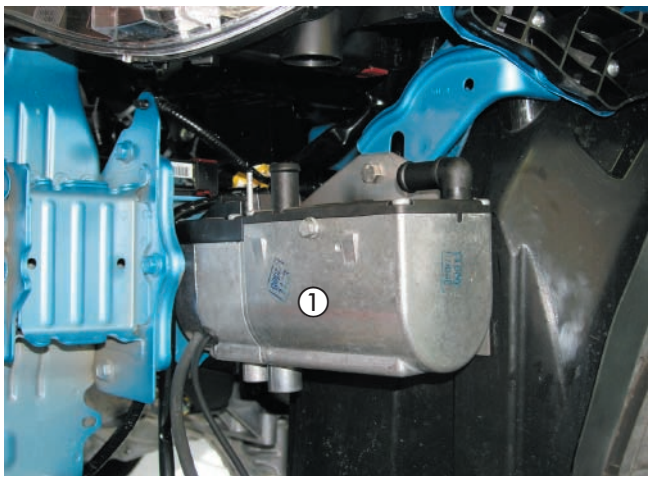


Bild 6

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 10)

In die vorhandene Bohrung des Aggregateträgers entsprechend des Bildes die Einziehmutter M6 mit Bund einziehen und den Halter (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.



Bild 7

① Halter (Z-Winkel) für Abgasrohr montiert

Den Halter (Z-Winkel) am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.

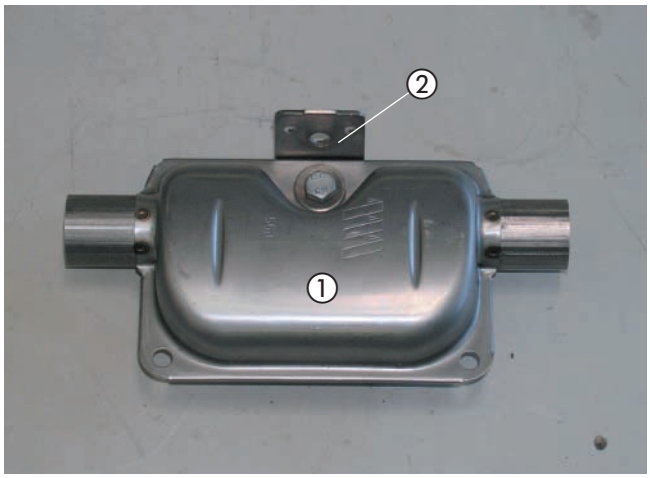


Bild 8

① Abgasschalldämpfer
② Halter (Z-Winkel) montiert

Den Abgasschalldämpfer an der linken unteren Befestigung der Längsstrebe der Kühlertraverse mit befestigen. Dazu die vorhandene Schraube durch eine Schraube M6 x 20 ersetzen.

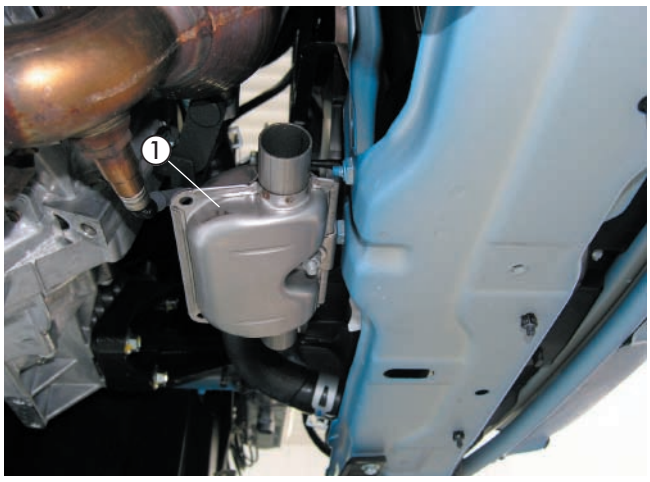


Bild 9

① Abgasschalldämpfer montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf 580 mm ablängen, ein Abstandsgummiprofil aufschieben und mit jeweils einer Rohrschelle am Heizgerät und am Abgasschalldämpfer anschließen.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 am montierten Halter Abgasrohr befestigen.

Das Abstandsgummiprofil am Kühlwasserschlauch entsprechend des Bildes positionieren.

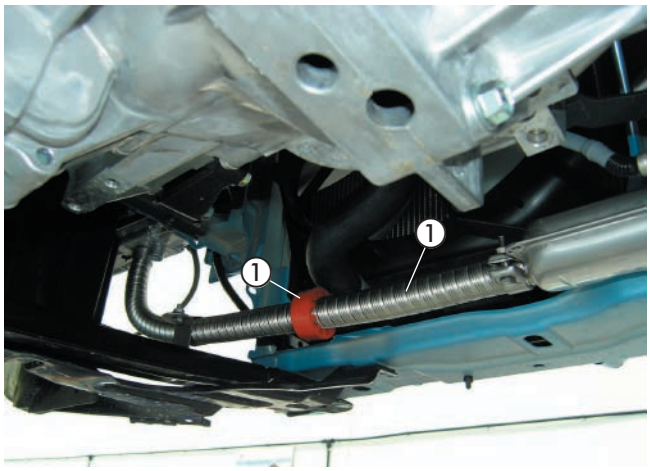


Bild 10

① Abgasrohr montiert
① Abstandsgummiprofil

Das Abgasendrohr auf 80 mm ablängen, mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen und entsprechend des Bildes nach unten formen.

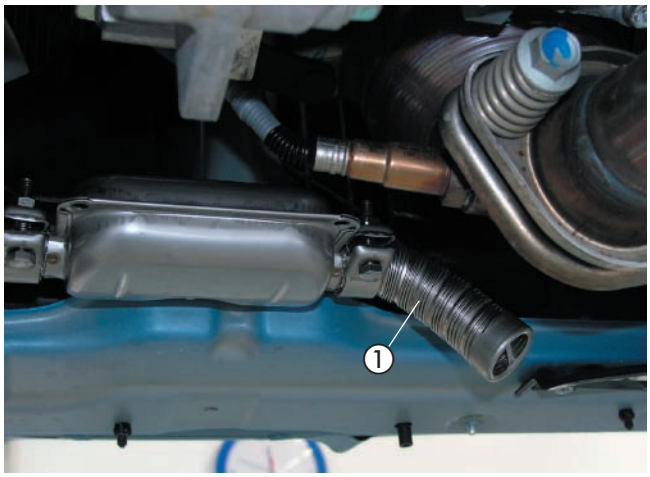


Bild 11

① Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 12)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben unter die Radhausverkleidung verlegen. Das Verbrennungsluftrohr dabei an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 12

① Verbrennungsluftrohr montiert

4 Wasserkreislauf

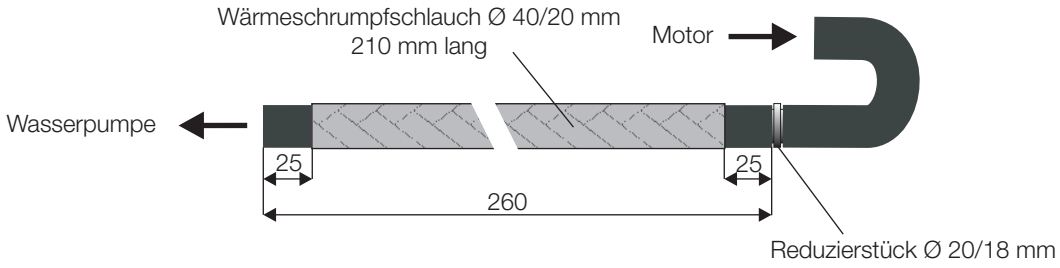
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

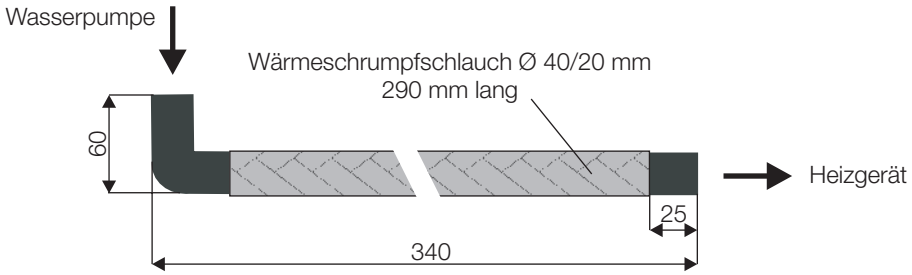
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

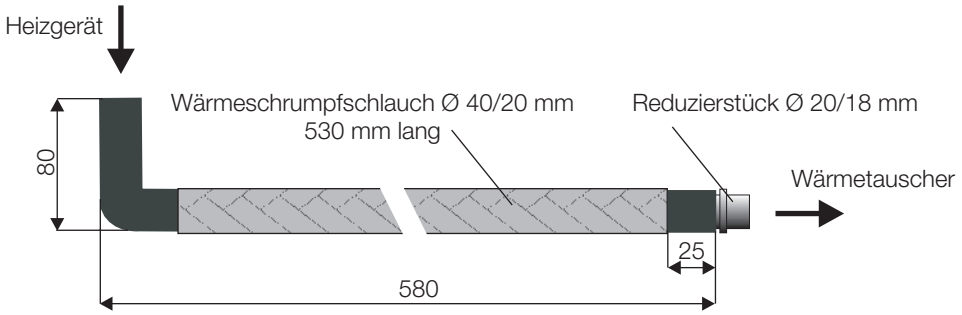
Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zur Wasserpumpe

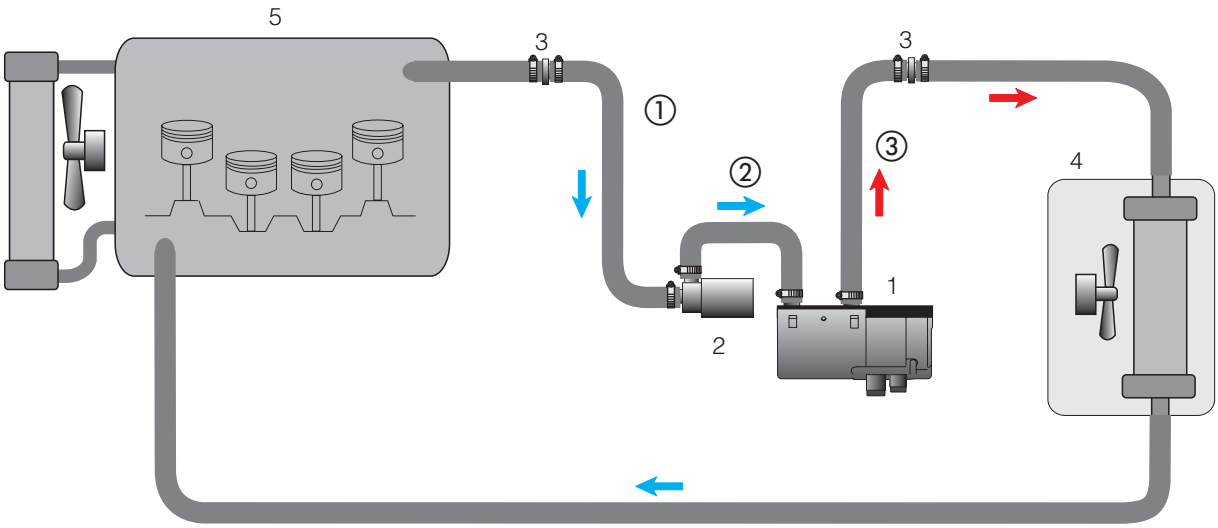


Wasserschlauch ③
von der Wasserpumpe zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 13)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 30 und Karosseriescheibe B6 im vorhandenen Langloch unterhalb des Steges zur Aufnahme des Ausgleichbehälters montieren.
Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach oben und der Saugstutzen nach rechts.

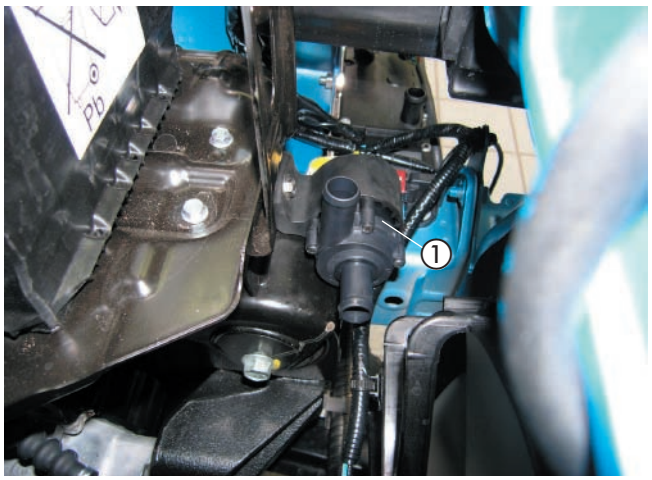


Bild 13

① Wasserpumpe montiert

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 14 bis 16)

Den Wasserschlauch ② am Eintrittstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

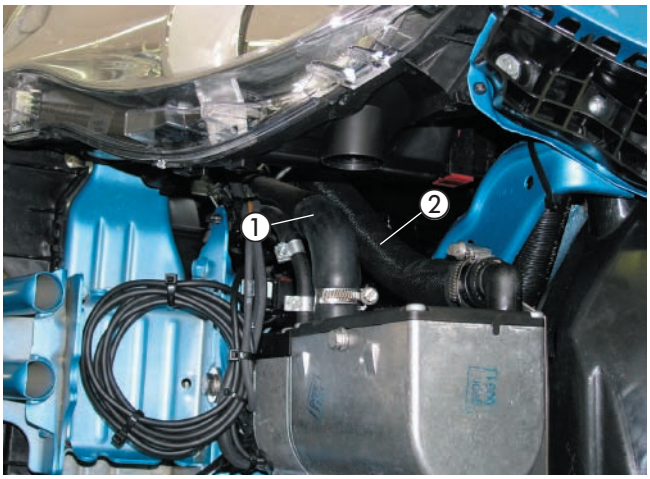


Bild 14

① Wasserschlauch ②
② Wasserschlauch ③

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der untere) vom Motorstutzen abziehen.



Bild 15

① Wasservorlaufschlauch

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe und am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am abgezogenen Wasservorlaufschlauch anschließen.

Die Wasserschläuche entsprechend des Bildes mit fünf Schlauchhaltern, drehbar sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm sichern.

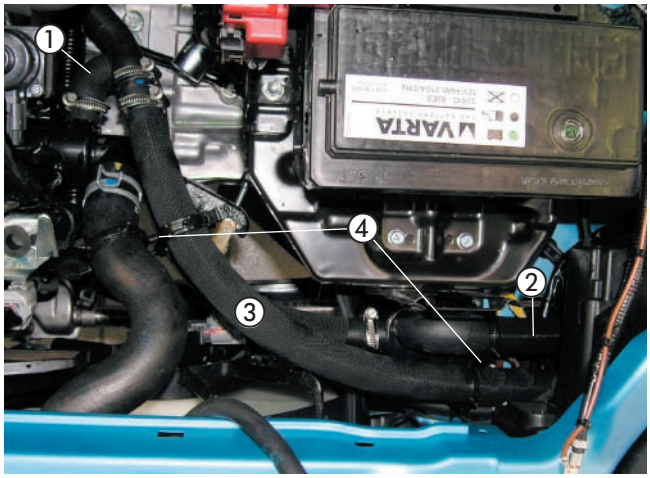


Bild 16

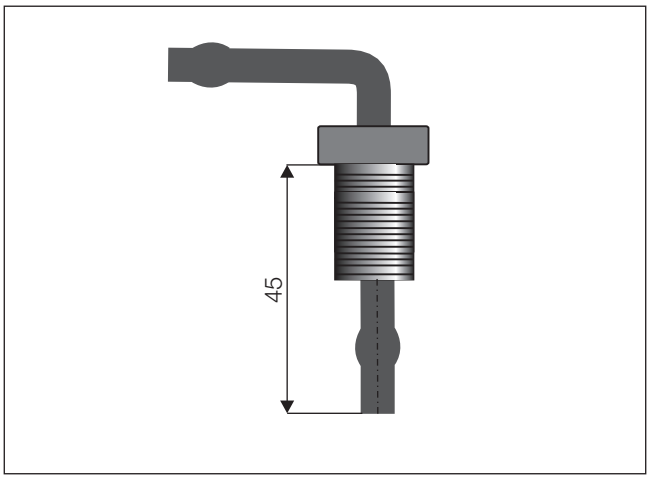
① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
③ 5x Schlauchhalter, drehbar montiert

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 16 bis 18 sowie Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze ablängen.

Den Tank entsprechend der Herstellerangaben ausbauen.
Dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur nach Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.



Skizze 3

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das Oberteil der Tankarmatur abnehmen und entsprechend der Bemaßung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den vorbereiteten Tankentnehmer einsetzen, entsprechend des Bildes ausrichten und mit der Mutter M8 und Scheibe B8 fest verschrauben.

Am Tankentnehmer Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 235 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen und das Oberteil wieder montieren.
Das Brennstoffrohr an der Sicherungsspange entsprechend des Bildes mit einem Kabelbinder befestigen und am unteren Ende abschrägen.

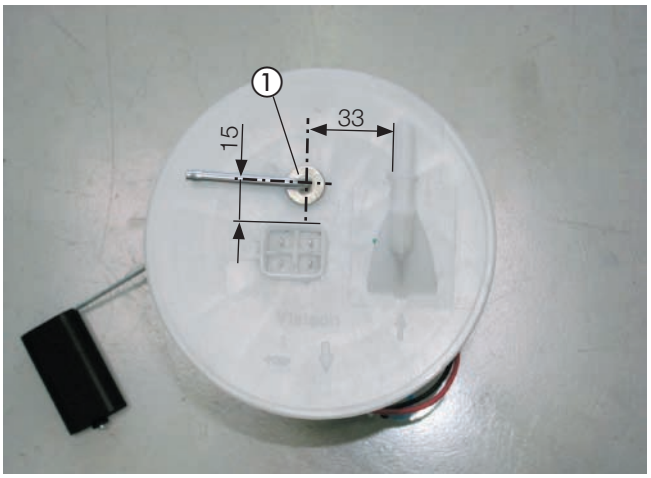


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

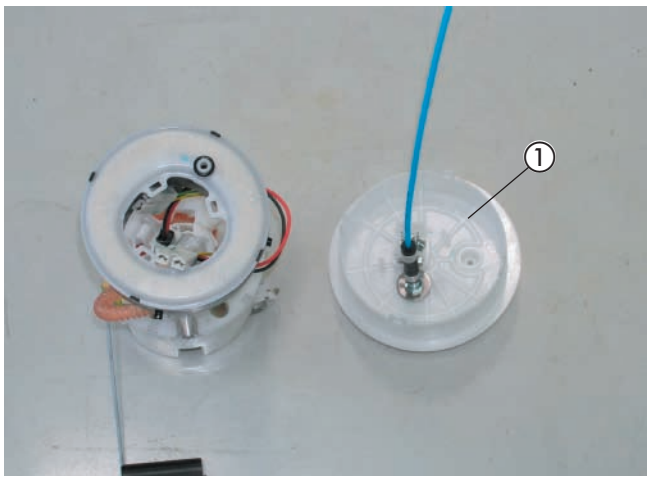


Bild 18

① Tankentnehmer - Oberteil demontiert

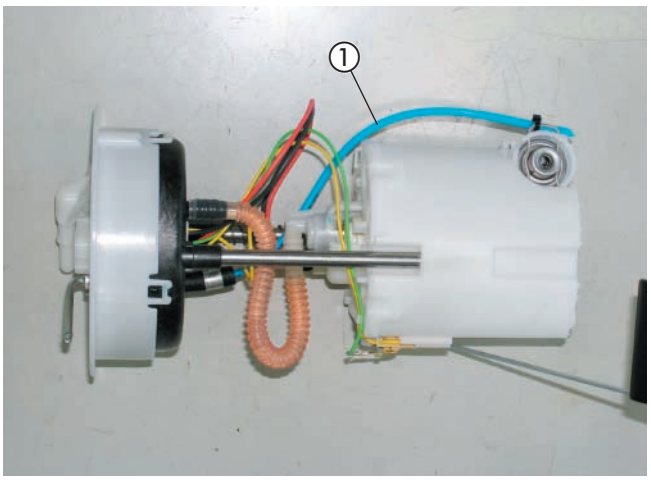


Bild 19

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm anschließen.
Den Tank wieder einbauen. Dabei das Kabel und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Bitte beachten!

Alle Brennstoffrohre mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am jeweiligen Anschlußstutzen befestigen und durchgehend mit Moosgummischlauch versehen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 21 und 22)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 30 und Karosseriescheibe B6 am Befestigungspunkt des Handbremsseils mit verschrauben. Die original verbaute Schraube entfällt.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer ablängen und saugseitig an der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät anschließen, gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeugs bis zur Dosierpumpe verlegen, druckseitig anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

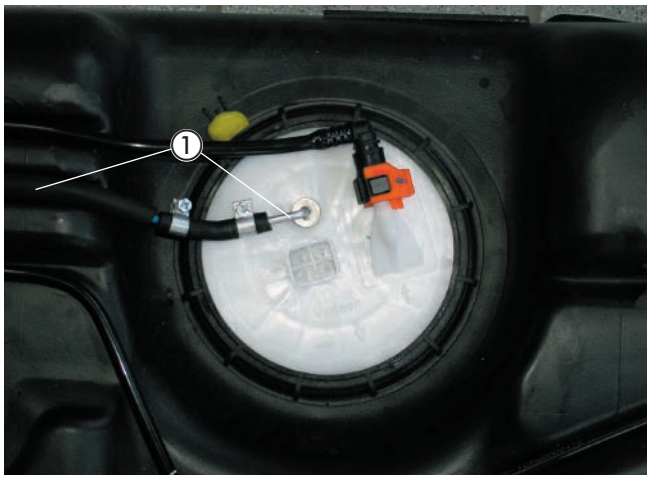


Bild 20

① Tankentnehmer und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen



Bild 21

① Dosierpumpe montiert

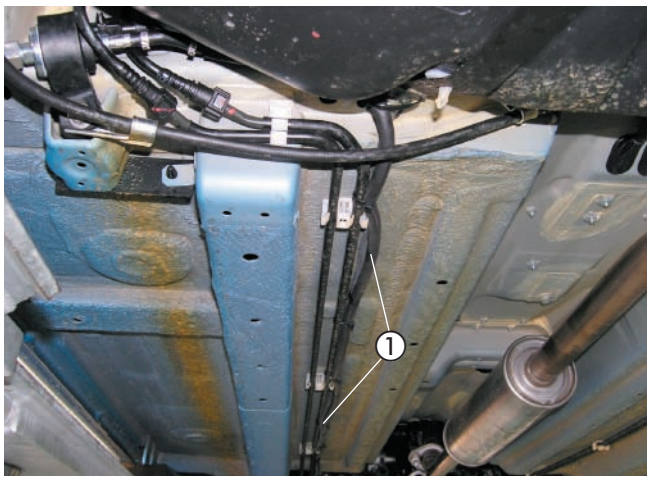
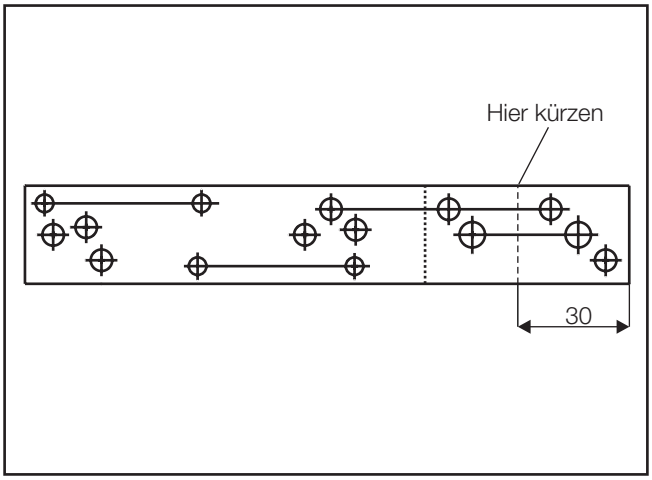


Bild 22

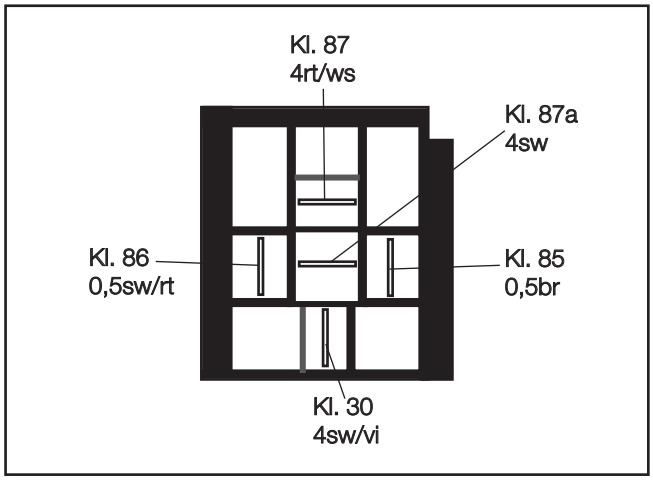
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 23 sowie Skizzen 4 und 5)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze kürzen.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes und der Skizze einrasten.
Den Relaissockel des Relais 2.5.7 mit einer Schraube M5 x 12 und den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.
Den Halter an der vorhandenen Schraube M6 der Halterung des Sicherungskastens entsprechend des Bildes montieren.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Skizze 4



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

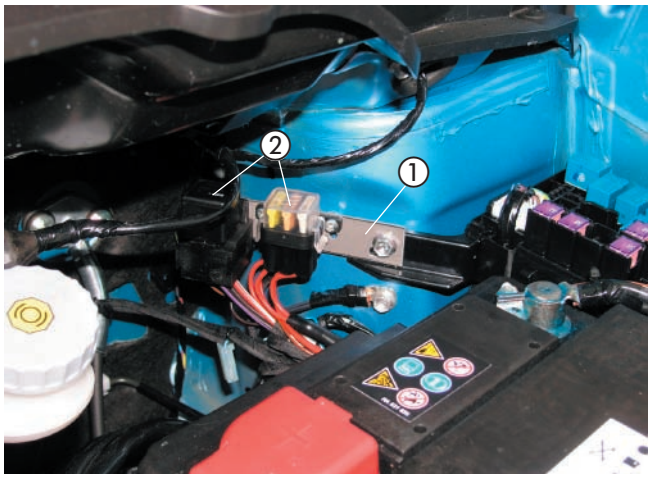


Bild 23

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 24)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum dient die vorhandene Kabeltülle in der Motortrennwand.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die Kabeldurchführung in den Innenraum auf die Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

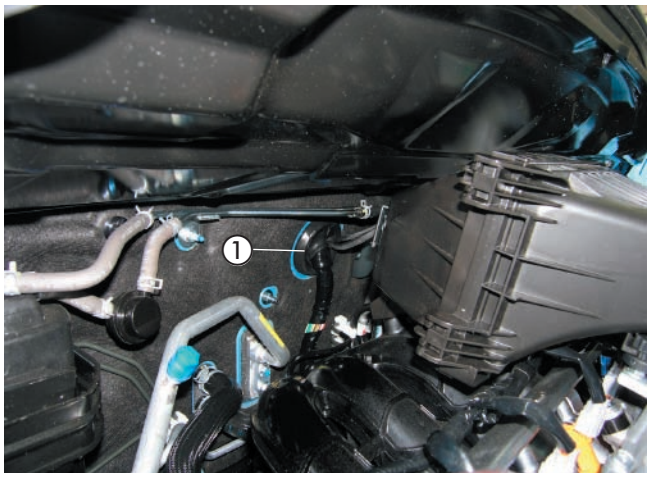


Bild 24

① Kabeldurchführung

Stromversorgung
(siehe Bild 25)

Am Pluskabel 4 mm² rt den Kabelschuh A8 anschlagen, zum Pluspol der Batterie führen und dort anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 zum vorhandenen Massepunkt am Schlossträger verlegen und anschließen.

Das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.

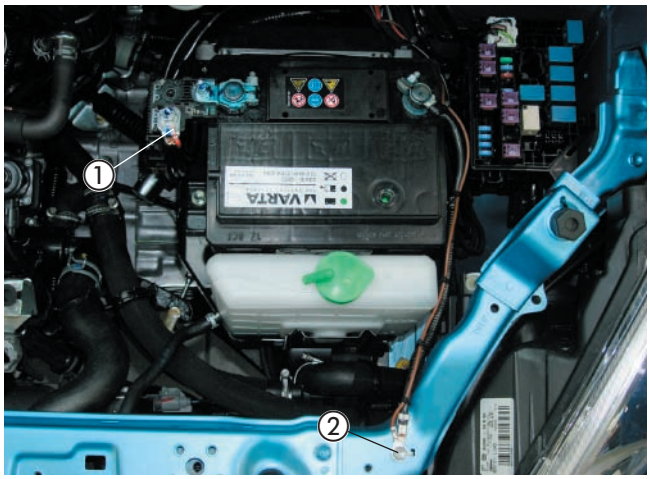


Bild 25

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 26 und Skizze 6)

Die Ansteuerung des Fahrzeuggebläses erfolgt am 2-poligen weißen Stecker des Gebläsemotor im Fahrerfußraum.

Dazu das Kabel 4 mm² sw/ge trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

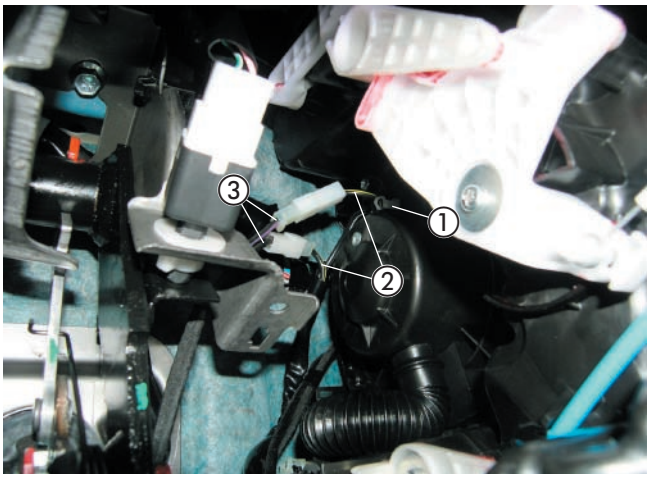
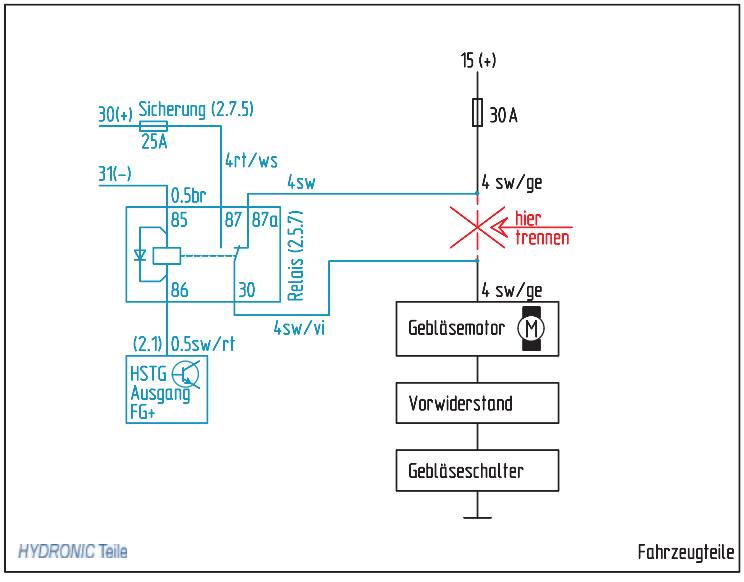


Bild 26

① Stecker ws 2-polig am Gebläsemotor
② Kabel 4 mm² sw/ge getrennt
③ Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 27)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die untere Verkleidung des Armaturenbretts entsprechend des Bildes montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 27

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 28 und 29)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf der unteren Verkleidung der Armaturentafel montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster einsetzen.



Bild 28

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Universalhalter befestigen.
Das vormontierte Stationärteil am Befestigungspunkt der Armaturentafel unten links über der Motorhaubenöffnung mit der vorhandenen Kreuzschlitzschraube M5 verschrauben.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ auf der unteren Verkleidung der Armaturentafel auf der Fahrerseite anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi an der B-Säule verlegen.

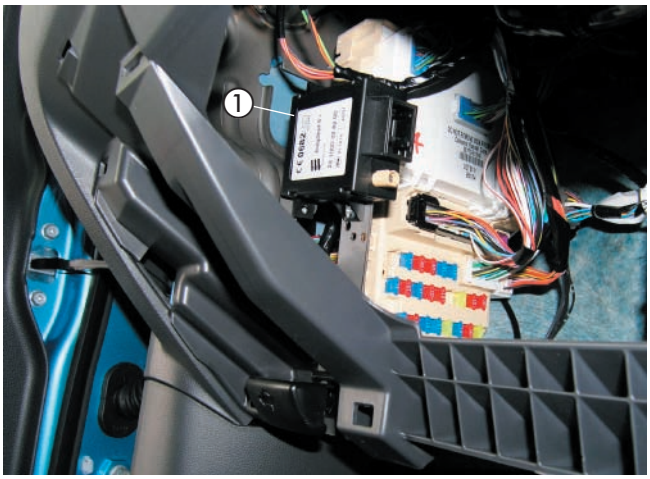


Bild 29

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8347 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Universalhalter	1	
	Blindnietmutter M6 mit Bund	1	
	Blindnietmutter M6 ohne Bund	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Schraube M6x30	1	
	Skt.-Schraube M8	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Federscheibe B4	2	
	Federscheibe B8	1	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Ring 21,40	1	
	Reduzierstück Ø 20/18 mm	2	
	Schlauchbogen 180° Ø 20 mm	1	
	Schlauchhalter, drehbar	5	
	Moosgummischlauch	4,0 m	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20	1,1 m	
	Schelle 9 mm	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

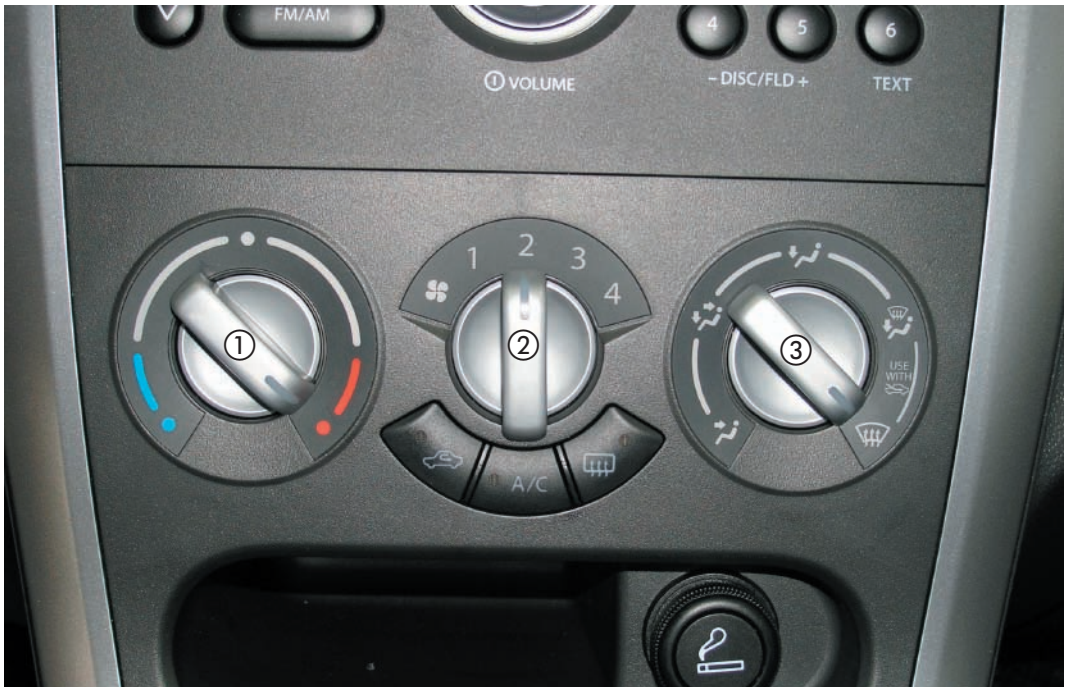


Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
② Regler für die Luftführung